

Ulmer Frauenwirtschaftstag

15.10.2010, 11:52 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm*

Presseagentur: *Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm*

Interkulturelle Vielfalt als Chance

Seit 2005 finden in Ulm Frauenwirtschaftstage statt, veranstaltet von der Stadt Ulm in Kooperation mit der Agentur für Arbeit sowie der IHK und gefördert von Wirtschaftsministerium. Die eintägigen Veranstaltungen bieten Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen und Frauen in Führungspositionen Gelegenheit zum Kennenlernen und Knüpfen regionaler Netzwerke. Daneben geht es aber auch immer um gesellschaftlich wichtige Fragen mit Bezug zur Wirtschaft. "Interkulturelle Vielfalt als Chance" lautet das aktuelle Thema der diesjährigen Frauenwirtschaftstags, der am Freitag, 22. Oktober, ab 13 Uhr im Ulmer "Haus der Donau" (Kronengasse 4/3) stattfindet.

In ihrem Impulsvortrag wird Professor Ulrike Reisach von der Hochschule Neu-Ulm auf das Thema "Interkulturelle Vielfalt als unternehmerischer Wettbewerbsvorteil" eingehen. Persönliche Erfahrungen werden von den Ulmerinnen Cigdem Cetinkaya und Galyna Schweizer in die Diskussion eingebracht. Im anschließenden Workshop geht es um konkrete Hilfestellungen für das persönliche wie berufliche Umfeld. Wie immer ist danach noch genügend Zeit zum persönlichen Austausch in ungezwungener Atmosphäre, dient der Frauenwirtschaftstag in Ulm doch auch als Informationsplattform, um sich mit verschiedenen regionalen Frauennetzwerken auszutauschen.

Anmeldung: Stadt Ulm, Ulrike Sautter, Wichernstraße 10, u.sautter@ulm.de
++49 (0)731 161-2366

Portrait

Zum 1.1.2000 wurde der Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm als grenzüberschreitende Wirtschaftsförderungseinrichtung ins Leben gerufen. Mit der Etablierung des Verbandes wollen beide Städte die negative Konkurrenz in der Vergangenheit überwinden, die Wettbewerbsfähigkeit stärken, die vorhandenen Flächenentwicklungspotentiale gemeinsam nutzen und somit zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und der Stärkung des regionalen Bewusstseins beitragen.

Kernaufgaben des Verbandes sind beispielsweise die Grundstücksvermittlung und -vergabe, die Standortentwicklung und Wirtschaftsförderung aus einer Hand, die Unterstützung bei Verlagerungen oder die gemeinsame Bestandspflege und das gemeinsame Standortmarketing. Der Stadtentwicklungsverband ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband nach bayerischem Recht. Sein Sitz ist in Neu-Ulm. Wesentliches Merkmal ist der Gewerbesteuerausgleich zwischen beiden Städten. Die Finanzierung erfolgt durch eine Umlage.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/476264/Ulmer-Frauenwirtschaftstag.html>